Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

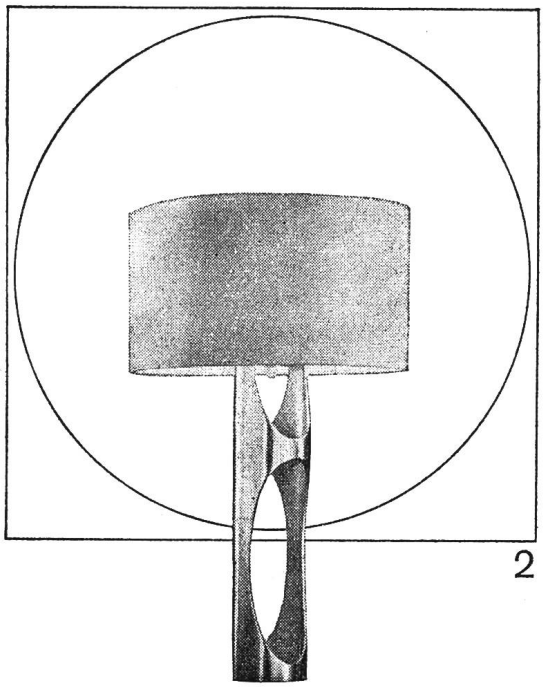
Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Spiegel

März 1968 Nr. 6 43. Jahrgang

Das Titelbild «Flugzeug über der Weide» stammt von Erica Pedretti



2

Jeder Wohn- und Arbeitsraum braucht Licht, er verlangt gutes zweckbestimmtes, blendungsfreies Licht und je nach Gestaltung braucht er stimmungsvolles oder gar festliches Licht —
All diese Anforderungen müssen bei der Wahl der Leuchten in Erwägung gezogen werden. Unser Fabrikationsprogramm umschliesst alles von der einfachen Zweckleuchte bis zum reichen Kronleuchter. Verlangen Sie im Fachhandel ausdrücklich Produkte der BAG Turgi.

BAG TURGI

BAG Bronzewarenfabrik AG 5300 Turgi
Telefon 056/31111
Ausstellungs- und Verkaufsräume:
8023 Zürich, Konradstrasse 58
Telefon 051/445844
8023 Zürich, Pelikanstrasse 5
Telefon 051/257343

Inhalt

Briefe an die Herausgeber. Seite der Leser 6

Was mich beschäftigt. Ich bin kein Teenager. *Von Judith* 9

Kulturkritische Notizen. *Konjunktur auch für Hochschulen. Von Rudolf Stickelberger* 10

Bücher, die zu reden geben 14

Die Sonne scheint für alle Leut. *Die Seite der Herausgeber* 19

Vertrauensbrüche haben Folgen. *Zu den Fundamentalbedürfnissen des Kindes: Das Geborgenheitserleben. Von Dr. med. Christoph Wolfensberger-Hässig, Kinderarzt* 20

Lesefrüchte. *Die Schweiz am Scheidewege* 22

«Wieder besser . . . » *Zeichnung von Franco Barberis* 25

Glossen. *Von Arthur Häny* 25

Photos. *Candid Lang, Bruno Kirchgraber* 26

Vexierbild von heute. *Von Henry Wydler* 31

Kunst nach Maß — für jedermann? *Ein Gespräch mit Karl Gerstner* 32

Woher kommt dieses Wort? *Baslerisch: «neppen». Von Jost Kirchgraber* 36

Onkel Ferdinand und die Pädagogik. *Von René Gilsi* 37

Mein Handwerk hat kupfernen Boden. *Geschichte und Geschick eines Käsers. Von Kaspar Schubiger* 38

Laut gedacht. *Ohne Buchhaltung. Von Armin Heller* 43

Cara Aita. *Erzählung von Huldrych Blanke* 44

Zusammenhänge in der Natur. *Pflanzensamen können warten. Von Willy Gamper* 46

Fortsetzung auf übernächster Seite

Schweizer Spiegel

L 68

Stadt-Test: In 5 Stunden mussten wir 932mal kuppeln und schalten.

Wer so oft kuppeln und schalten will, kann es weiterhin tun. Falls Sie aber finden, das sei doch etwas viel, empfehlen wir Ihnen eine Probefahrt mit dem VW Automatic.
Mit dem VW Automatic erleben Sie etwas ganz Neues: Sportliches Fahren ohne Kuppeln und Schalten.
In der Schweiz gibt es mehr als 500 VW-Vertretungen mit ausgebildeten Fachleuten.

AMAG SCHINZNACH-BAD GENERALVERTRETUNG

Hier hilft
TAI-GINSENG

Tai-Ginseng zeichnet sich durch
5 verschiedenartige, bewährte und aufeinander abgestimmte Wirkstoffprinzipien aus:
das von Professor Dr. Petkov pharmakologisch und klinisch geprüfte und kurz als Asiens Lebenswurzel bezeichnete Ginseng,
pflanzliche Herz- und Kreislauftonica,
Phosphor und Lecithin,
5 lebenswichtige Vitamine (A, B_2, PP, C und E), unentbehrliche Spurenelemente.
Erhält und steigert die Vitalität des gesamten Organismus.
Tai-Ginseng befindet sich unter ständiger Kontrolle des Schweizerischen Vitamininstitutes in Basel.

3× täglich
TAI-GINSENG
für Mann und Frau

Originalflasche Fr. 14.50
Kur = 3 Flaschen Fr. 37.–
Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Generalvertretung für die Schweiz:
TURIMED AG, 8304 Wallisellen ZH

Schweizer Spiegel

Fortsetzung Inhalt

Frauenspiegel

«Organisation ist alles!» *Der Traum vom geruhsamen Wochenbett. Von Adriana Huber-Grieder* 48

Wie machen es die andern? Eine ungewöhnliche Entlöhnung. Von E. W.-G. 53

Spontaneinkäufe sind fehl am Platz — *wenn es um Haushaltmaschinen geht. Von Dr. sc. nat. ETH Claire-Louise Tgetgel-Schelling* 55

Fernweh. *Von Marie-Louise Zimmermann-Ruoss* 59

Küchenspiegel

Wie ißt man eine Cherimoya? *Exotische Früchte in unseren Läden. Von Ursula Meier-Hirschi* 61

In Kürze

Blick auf die Schweiz. *Von Oskar Reck* 65

Blick durch die Wirtschaft. *Von Herbert Abt* 66

Blick in die Welt. *Von Edwin Bernhard Gross* 69

Popeduzzi Basilikum. *Bildergeschichte für Kinder von Käthy Zaugg* 70

In den nächsten Nummern lesen Sie:

Ölkatastrophen

Die Meinung der Jüngeren

Do you like Switzerland?

Eindrücke aus Ceylon

Schweizer Spiegel

Alois Carigiet beobachtet und erlebt seine Umwelt.
In präzisem Strich hält er Mensch und Gegenstand fest.
Mit einigen Punkten schafft er Atmosphäre, entfesselt
einen Schneesturm, lässt die Sonne aufgehen.
Es scheint wie zufällig — und ist doch hohe Meisterschaft.

Schellen-Ursli / Flurina / Der grosse Schnee
Zottel, Zick und Zwerg / Birnbaum, Birke, Berberitze

im Schweizer Spiegel Verlag

Schweizer Spiegel

Eine Monatsschrift

Redaktion
Dr. Daniel Roth
Beat Hirzel
Elisabeth Müller-Guggenbühl
Heidi Roos-Glauser
Marie-Louise Zimmermann-Ruoss

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten,* deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beigelegt.

Inseratenannahme durch den Verlag

Inseratenpreise. Preis einer Seite Fr. 944.—, ⅔ Seite hoch Fr. 630.—, ½ Seite quer Fr. 472.—, ⅓ Seite Fr. 315.—, 1/6 Seite Fr. 158.—. Bei Wiederholung Rabatt. Farbseiten Fr. 1500.— netto. 2. und 3. Seite Umschlag farbig Fr. 1250.— netto. Inseraten-Schluß am 1. des Vormonats, Farbseiten früher.

Abonnementspreise

Schweiz	
für 24 Monate	Fr. 59.80
für 12 Monate	Fr. 32.65
für 6 Monate	Fr. 16.80
für 3 Monate	Fr. 8.80
Ausland	
für 12 Monate	Fr. 36.—
Preis der Einzelnummer	Fr. 3.—

Bestellungen nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Druck und Expedition Buchdruckerei AG Baden, Papier der Mühlebach-Papier AG Brugg.

Adresse von Redaktion und Verlag
Hirschengraben 20, 8023 Zürich
Telefon 051 32 34 31
Postcheckkonto 80-7061 Zürich

Schweizer Spiegel Verlag Zürich

Aquarell
Porträt
von
R. Schäfer

Es wäre herrlich so zeichnen und malen zu können

Manche Menschen glauben, sie hätten hierfür zu wenig Talent. Der berühmte französische Maler J. M. Feugereux sagt jedoch: «Auch ich glaubte das einst von mir, bis ich vor Jahren eine Methode kennenlernte, die mich einfach und fast wie im Spiel in die Geheimnisse der Zeichenkunst einführte. Und seither weiss ich, dass eigentlich jedermann ‚Talent' hat, denn Zeichnen und Malen ist nur eine Sache der Übung unter richtiger Anleitung.»

J. M. Feugereux ist heute Direktor der Kunstakademie A.B.C. in Paris, und er ist gleichzeitig einer der bekanntesten zeitgenössischen Maler des Montparnasse.

Die Akademie A.B.C. ist Frankreichs grösste und erfolgreichste Kunstschule für Zeichnen und Malen im Fernstudium. In Paris erteilen namhafte Professoren den Fernunterricht jetzt auch in deutscher Sprache. Vielen Menschen schon brachte die Akademie mit ihren Studienheften, Briefen und Unterweisungen Erholung, Freude und echte Erbauung ins Haus.

Wenn Sie zeichnen und malen können, dann werden Sie nicht nur von anderen bewundert, vielmehr wird für Sie jedes neue Bild ein erregendes, künstlerisches Erlebnis bedeuten.

Paris – die Stadt der schönen Künste – sendet durch ihre Akademie A.B.C. künstlerisches Können in alle Welt.

Das Schweizer Sekretariat versendet per Post eine

GRATISBROSCHÜRE

mit vielen farbigen Abbildungen und Beispielen. Keine Vertreterbesuche! Bitte benutzen Sie den Gutschein.

GUTSCHEIN 71038

FÜR EINE GRATISBROSCHÜRE

An das Schweizer Sekretariat
der Akademie A.B.C. Paris
4500 Solothurn, Industrie-Postfach 34

Name _____

Anschrift _____